

Preussischer Hypothekenbrief

über

die im Grundbuche von

Juzonowo

Blatt

⁴⁵
~~36~~

^{36,}
in Abt. III Nr. ~~45~~ eingetragenen 2000 Mark.



Preussischer Hypothekenbrief

über

Die in dem Grundbuche von Poznanow
Lant III Blatt N. 45 Abteilung III N. 36
eingetragenen 2000 Mark

2000 M. zweisehundert Mark. Pfandhypothek,
die eingetragene ist für den Kapit.
Zu Joseph Golembiewski in Poznanow,
abgetreten an die Bank Ludwig u. G. m.
u. G. in Culmsee. Die ist insgesamt
in einem Verkaufsfalles für ein Verkauf-
fortwähnung der obengenannten Objekte
in Höhe von 2000 M.

Die Zins- und Rückzahlungbedingungen
sind nämlich folgende:

Die Hypothek ist vom 19. Mai 1914 ab mit
6% jährlich in vierteljährlichen Raten.

Am

den ungenügend und auf eine selbsterfüllende
Rückbildung zurückzuführen. Wenden
Sie sich nicht gütlich d. f. innerhalb
8 Tagen auf das jährliche Fällig.
Mit voll gezahlt oder Sie auf dem aus-
gezeichneten Grundstück bis besiedelten Ge-
biet Sie nicht angerechnet gegen Fünftage-
frist sofort gefaltan, so ist das ganze
Kontingent auf Wunsch des Gläubigers ohne
jegliche Kündigung sofort fällig. Auf Ver-
langung des Gläubigers bei einer Kündigung
oder Auflösung nicht anzusetzen.

Linz, den 7. Dezember 1914.

Belagtes Grundstück:

Das im Katasterverzeichnis unter Nr. 1
verzeichnete, in der Gemeindebezirksgrenze
Belagtes, belagtes Grundstück von 18 ha
63 a 45 qm mit 111,34 Kubikmetern
Kubikmeter und 195 h Gebäudefläche.

Stenar.

Stammverzeichnissbuch.

Stammverzeichnissbuch Nr. 44 a. b.

Stammverzeichnissbuch Nr. 76

Stammverzeichnissbuch.

Das Hauptverzeichnissbuch des Landes Kempen
mit Verzeichniss.

Verzeichnissbuch und gleichzeitige Ver-
zeichnissbuch.

Abtheilung II

Nr. 1: 947,80 M.: „Kernverzeichnissbuch
mit Verzeichnissbuch 70 Hg.“ jährliche Karte, im
Rang verzeichnet.

Nr. 2: Die Anwesenheitsverzeichnissbuch des Land-
es, im Rang verzeichnet.

Nr. 6: für Altenteil, im Rang verzeichnet.

Abtheilung III

Nr. 1: 5144,85 M.: „Kernverzeichnissbuch
mit Verzeichnissbuch 75 Hg.“, im Rang
verzeichnet.

Nr. 5: für Verzeichnissbuch zur Befestigung

Im

Das Pflaster auf feinsten Zement
in Größe von 20 Mark 45 Pf., in Rängen
angeordnet.

N. 3: feine Verputzung zur Befestigung
des Pflasters auf feinsten Zement
in Größe von 26, 15 M., in Rängen
angeordnet.

N. 9: feine Verputzung zur Befestigung
des Pflasters auf feinsten Zement
in Größe von 12, 85 M., in Rängen
angeordnet.

N. 11: feine Verputzung zur Befestigung
des Pflasters auf feinsten Zement
in Größe von 36, 40 M., in Rängen
angeordnet.

N. 12: feine Verputzung zur Befestigung
des Pflasters auf feinsten Zement
in Größe von 8, 80 M., in Rängen
angeordnet.

N. 14: feine Verputzung zur Befestigung
des Pflasters auf feinsten Zement
in Größe von 211, 50 M.

N. 15

N. 15: 600 M., sechs fünf und sechs Cent. zu 6%
verzinslich, in Ranga vorzugsweise,

N. 16: fünf Vierhundert zum Verkauf des
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek in
Gütern von 15,15 M., in Ranga vorzugsweise,

N. 17: fünf Vierhundert zum Verkauf des
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek in
Gütern von 11,06 M., in Ranga vorzugsweise,

N. 18: fünf Vierhundert zum Verkauf des
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek in
Gütern von 15,15 M., in Ranga vorzugsweise,

N. 19: fünf Vierhundert zum Verkauf des
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek in
Gütern von 18,60 M., in Ranga vorzugsweise,

N. 26: fünf Vierhundert zum Verkauf des
Kaufes auf Sicherung eines Hypothek
in Gütern von 11,40 M., in Ranga vor-
zugsweise.

N. 30

N. 30: 2000 Mk.: „zweihundert Mark“, in Ranga
vergraben.

N. 33: 1500 Mk.: „einhundert fünfzig Mark“, in Ranga
vergraben.

N. 34: 2400 Mk.: „zweihundert vierzig Mark“, in Ranga
vergraben.

N. 35: „4000 Mk.: „viertausend Mark“, in
Ranga vergraben.

Calusee, am 7. August 1914.

Königliche Postamt

Hagen

Prokura

Dieses Postamt hat die Abkündigung Nr. 34
in Ranga vergraben. Dieses ist in Einklang mit
gebräuchlich.

Calusee, am 1. Juli 1914

Königliche Postamt

Hagen

Prokura



83

Im Grundbuche von Drzonowo Blatt 45 stehen in der III. Abteilung folgende Hypotheken für mich den Besitzer Josef Golembiewski aus Drzonowo eingetragen:

- a. unter N. 15- 500 Mark
- b. " N. 34- 1200 Mark
- c. " N. 35- 2000 Mark
- d. " N. 36- 2000 Mark



Indem ich bekenne wegen Capital und Zinsen befriedigt worden zu sein, trete ich die vorstehende Hypotheken nebst den Zinsen von heute ab an die Bank ludowy, eingetragene Genossenschafts mit unbeschränkter Haftpflicht zu Culmsee.

Jch bewillige und beantrage die Umschreibung der vorstehend genannten Posten auf den Namen der neuen Gläubigerin.

Wir, die Vorstandsmitglieder der Bank ludowy E.G.m.u.H. in Culmsee und der Grundstückseigentümer vereinbaren nun folgendes:

Die Post Abt. III N. 36 von 2000 Mark ist eine Sicherungshypothek. Diese wandeln wir in eine feste Hypothek um, *indem ich den Grundstückseigentümer Culmsee, ein Verlangen im gleichen Maße wie der Gläubigerin zu erfüllen.* Von nun an gelten folgende Verzinsungs- und Rückzahlungsbedingungen:

Die Hypotheken sind von heute ab mit 6 % jährlich in vierteljährlichen Vorausraten zu verzinsen und nach vierteljährlicher Aufkündigung

zurück-

zurückzuzahlen.

Werden die Zinsen nicht pünktlich, d.h. innerhalb 8 Tagen nach der jedesmaligen Fälligkeit voll gezahlt, oder die auf dem verpfändeten Grundstück sich befindlichen Gebäude nicht angemessen gegen Feuergefahr versichert gehalten, so ist das ganze Capital auf Wunsch der Gläubigerin ohne jegliche Kündigung sofort fällig.

Ueber die Post sollen Hypothekenbriefe gebildet und der Gläubigerin direkt vom Grundbuchamt ausgehändigt werden.

Auf Vorlegung derselben bei einer Kündigung oder Mahnung wird verzichtet.

Culmsee, den 19. Mai 1914.

Josef Golembiewski
Bank Ludwig & Co. m. b. H.
Präsident Kempinski

Jch beglaubige vorstehende Unterschriften:

- a. des Besitzers Josef Golembiewski aus Drzonowo
- b. des Rentiers Johann Sobiecki von hier
- c. des Drogisten Wojciech Kwiecinski ebendaher
- d. des Besitzers Bronislaw Kempinski aus Drzonowo.

Not. Reg. N. 221 Jahr 1914.

Culmsee, den 19. Mai 1914.



Georg Königlicher

Königlicher Notar

Georg Königlicher

Berechnung der Gebühren und Auslagen

Wert d. Gegenst. 5 700 Mk

- | | | |
|--|----|----|
| 1. Gebühren §§ 3-5 d. Geb. Ord. i. Not. n. §§ 3334 | | |
| Ger.-Kosten-Ges. v. 25. 6. 95 bezw. 6. 10. 99 | 13 | 00 |
| 2. <i>Rückst.</i> \$ 20 d. G.-O. f. Not. | 1 | 20 |
| 3. Stempel zur Urkunde 3,00 + 50 + 3,00 | 6 | 50 |
| 4. Stempel zur Beglaubigung | | |

Summa 20 Mk. 80 Pf

Wenzl
Wenzl Adv. Victor

